

andern Ohrten Nüt".

1) s. EA VI 1, 215 p

2) s. AH 86/19C

---

AH 86, 30<sup>r</sup>

## 19 C

[1654] Mai 22.

A

NOTIZEN [VOM ZUGER STADT- UND AMTSRAT BEAT II. ZURLAUBEN UEBER  
DIE SITZUNG DES STADT- UND AMTSRATES] VOM 22. MAI [1654]

STA ZG, Stadt- und Amtratsprotokolle Bd. 4, 129-131

---

"Jst dise [Orts]stime [von Stadt und Amt Zug bezüglich des Aufrührers im Lu-  
zerner Bürgerhandel 1651/52, Franz B i r c h e r]<sup>1</sup> wider uffgehebt gen  
[Schultheiss und Rat von] Luzern die entschuldigung geschriben. desgleichen  
gen [Landammann und Landrat von] Uri. hiebevur hate ich auch darwider graten  
und wahr gesagt es khönne und werde khein bestand haben".

1) s. AH 86/19B

---

AH 86, 30<sup>r</sup>

## 19 D

[1654] Mai 29.

A

NOTIZEN [VOM ZUGER STADT- UND AMTSRAT BEAT II. ZURLAUBEN UEBER  
DIE SITZUNG DES STADT- UND AMTSRATES] VOM 29. MAI [1654]

STA ZG, Stadt- und Amtratsprotokolle Bd. 4, 132-135

---

"Jnstruction<sup>1</sup> uff Könftige tagsatzung [der VII Orte - VIII Alte Orte ausg. BE -  
vom 1.-3. Juni 1654 in Zug]<sup>2</sup> gemacht worden:

Jch [Zurlauben] samt [alt] Aman [Georg] S i d l e r und [alt] Amann [Wilhelm]  
H e i n r i c h, [alt] L[andvogt von Sargans, Rudolf II.] K r e u e l und  
Am. [Peter] T r i n k h l e r der Jm Amt ist [als Tagsatzungsgesandte] dar-  
zuo verordnet

N.<sup>a</sup> Trinkhler hat aber Jm bruch 9 oder 12 usem [Aeussern] Ambt Zefragen ehe  
er 3 Jn der Statt [Zug] frage [- Libell, Libellhandel -]

Trinkhler wolt aber Nüwerung machen man solle ein umbgang machen der gsantyen

wan ein tagsazung allhie gehalten werde glych wye Zuo andern tagsazungen.  
Aber Jch habs widerredt wyl es von altem Anderst brucht worden. Namlich Jm  
[Stadt- und Amts-]Rath gwohlich die haupter deren 4, 5 oder 6 hierzuo ernamb-  
set worden. hats Niemand mehr Widerredt".

- 1) Obwohl ein Zurlauben unter den Tagsatzungsgesandten auftaucht, scheint sich diese Instruktion in den AH nicht erhalten zu haben.
- 2) s. EA VI 1, 216 (Nr. 119)

---

AH 86, 30<sup>r</sup>

## 19 E

[1558 November 4.]<sup>1</sup>

A

"URBUR [D.H. ZINSENRODEL] ... [DER] GUELTT UND ZINSEN AN KERNEN  
UND GELTT SO DIE LUETTKILCHEN ZUG ZUONSANGT MICHAEL HAT"  
NACH INHALT DES JAHRZEITENBUCHS "UND HARUMB UFFGERICHTER  
BRIEFFEN"

Gehört zu AH 109/59

---

[Stadtschreiber Hans M ü l l e r = Hand I:]

O b e r w i l

"Jtem ... [12] ss geltz sol Michel S p ä c k [von Zug] ab synem guott genannt  
das Rebli [=Rebmatt, Gem. Zug] am Lindenbach Jst ablöst<sup>2</sup>

Jtem vier mütt Kernnen Zinss von ... [120] guldin houpttguott, uff Caspar  
F r i d l i s [von Zug], hussmaten und der wyermatten [=Weihermatte?], mag  
man das hauptgott widerumb Jnzüchen uff Marttini [=11. November] 1575 Nach  
des brieffs sag<sup>2</sup>"

[Hand II:]<sup>3</sup>

"Jtem R u o d o l l f f in Utigen soll dry mütt Khärmen Zins von ... [120]  
guldin houptguott mag sich Järlichen widerum lösen nach dess brieffs sag.  
man sol nachfragen wo man das geld hiege angleid<sup>4</sup>"

[Hand III:]

"Jtem Balltiss [=Balthasar?] B r a n d e n b e r g und Bartli S t a d l i n  
[beide von Zug] sond ... [100] gl. davon dry Mütt Khernen Zinss fallt uff S.  
Martin tag. [=11. November] Hand Jr hab und gutt Jngseztt.<sup>4</sup>"

[Hand II:]

"Jtem die ... [160?]<sup>5</sup> gl. hatt Stattschreiber [von Zug, Adam] b a c h m a n  
[n. 1585] empfangen die des ruodolf in utigen abglöst hatt und gid ... [9]